

## Chancen- und Krisenmanagement für den Mittelstand

10. Juli 2009 von 11.00 – 13.00 Uhr in den Media Docks, Willy-Brandt-Allee 31, 23554 Lübeck

### Teil 1: Vortragsveranstaltung

- 11:00 Uhr **Begrüßung**  
Technologie-Transfer der Universität zu Lübeck  
Prof. Thomas Martinetz  
Pro-Rektor Universität zu Lübeck
- 11:10 Uhr **Mittelstandspolitik der Landesregierung: Wege aus der Krise**  
Staatssekretär Jost de Jager  
Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr SH
- 11:30 Uhr **Meetings verkürzen, Fehler vermeiden, richtig entscheiden**  
Franc Grimm/CONSIDEO GmbH  
Praxisbeispiele: BASF, NATO/Bundeswehr, Otto, Deutsche Bahn

### Teil 2: Kurz-Seminare – Parallel-Sessions

#### 1. Block

Viele Projekten und Prozesse verfehlen ihre Kosten-, Zeit- und Qualitätsziele. Es geht auch anders:

#### 2. Block

Ursache-Wirkungsbeziehungen erstellen, gewichten und analysieren. Strategievergleich über „Was-wäre-wenn-Szenarien“

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| 12:00 Uhr | <b>Prozessoptimierung</b><br>Einführung     | <b>Strategie-Entwicklung (Qualitativ)</b><br>Einführung |
| 12:30 Uhr | <b>Multi-Projektmanagement</b><br>Übersicht | <b>Strategie-Entwicklung (Simulation)</b><br>Übersicht  |

### Inhalte zum 1. Block: Prozess- und Multi-Projektmanagement

#### Prozessmanagement

Bei komplexen bzw. parallelen Prozessen, welche sich Ressourcen teilen müssen, ermöglicht der CONSIDEO PROCESS MODELER aufschlussreiche Was-Wäre-Wenn-Betrachtungen unter Berücksichtigung unterschiedlichster Ereignisse wie technische Defekte, Lernkurven, Qualitätsprobleme durch Spezifikationsänderungen, Erhöhung der Wartungsintervalle durch Veränderung der Prozessgeschwindigkeit, Multitaskingfallen etc. Es können Ressourcenauslastungen, Lagerbestände und folglich Flaschenhälse (Constraints) aufgezeigt werden. Dabei werden kürzeste Prozessverläufe im Sinne einer kritischen Kette (Critical Chain) berechnet.

#### Multi-Projektmanagement

Viele Projekte verfehlen ihre Kosten-, Zeit- und Qualitätsziele trotz Einsatz mächtiger Projektmanagement (PM)-Lösungen. Grund: die entscheidenden Zusammenhänge, Entwicklungen und Ereignisse werden nicht berücksichtigt. Kaum ein Projekt verläuft so wie ursprünglich geplant, da diverse Ereignisse eintreten: Mitarbeiter fällt aus, Spezifikation wird verändert, neue Mitarbeiter durchlaufen Lernkurven, Prioritäten werden verändert, Projekte kommen hinzu etc. Diese Ereignisse sowie weiche Einflussfaktoren und dynamische Prozesse können erstmalig mit dem CONSIDEO PROCESS MODELER abgebildet werden. Dabei können sogar Projekte z.B. aus MS-Project oder Projectron importiert werden.

## **Projektbeispiele (Templates):**

Die vorgestellten Templates fördern das Verständnis für eine „Ereignisorientierte Projekt- und Prozesssteuerung“ und können somit im Rahmen von Ausbildungs- und Schulungsmaßnahmen für Projekt- und Prozessmanager eingesetzt werden. Die Nutzer erhalten ein Gefühl für komplexe Zusammenhänge, Systemdynamik und werden zudem sensibilisiert für die Berücksichtigung von diversen Ereignissen und deren Auswirkungen in der Projekt- und Prozessplanung. Zudem erhalten Sie ein Grundverständnis für den TOC-Ansatz (Theory of Constraints). Sie lernen, Engpässe frühzeitig Neben der Schulungskomponente dienen die Modelle als Basismodelle für Projekt- und Prozessmanager. Sie zeigen auf, wie und welcher Weise Ereignisse in der Projekt- und Prozessplanung berücksichtigt werden können. Hierfür enthält es viele Best-Practice-Ansätze und nützliche Tipps und Tricks für die Modellierung.

## **Inhalte zum 2. Block: Strategieentwicklung:**

### **Strategieentwicklung**

Wovon hängt der Erfolg eines Unternehmens/eines Unternehmensbereichs ab? Ausgehend vom Unternehmenszweck (krisensichere Vision und Mission - nicht allein Gewinnmaximierung) gilt es zuerst kritische Erfolgsfaktoren zu identifizieren. Werden solche Faktoren in einem Ursache-Wirkungszusammenhang erarbeitet (gemodelt), dann beschreiben sie zielführende Prozesse, deren Rahmenbedingungen sowie Teilziele in Form messbarer Kennzahlen.

Diese Teilziele zu erreichen, hat die Strategie zur Aufgabe. Die meisten Strategien aber stellen eher isolierte Teilziele und für die Basis des Unternehmens Wunschdenken dar. Wir bieten mit dem MODELER nun die Möglichkeit, das Unternehmen/ den Unternehmensbereich ganz natürlichsprachlich in seinem Zusammenhang abzubilden. Was sind warum die Ziele? Welche Rahmenbedingungen innerhalb und außerhalb des Unternehmens spielen eine förderliche oder hinderliche Rolle? Welche Prozesse führen uns zu den Zielen und welche Ressourcen benötigen wir hierzu? Was sind die Risiken? Was sind die Dynamiken, die Synergien? Und schließlich: Was sind die Kennzahlen, die wir durch diese Prozesse erreichen müssen? Es wird somit kein Kennzahlensystem, wie etwa die BSC, aufgestülpt, sondern zuerst die individuelle Situation der Unternehmung begriffen. Erst dann werden zu der Strategie die Kennzahlen ausgewählt.

Durch die einfache Formulierung beliebig großer Zusammenhänge können alle Bereiche eines Unternehmens anhand eines gemeinsamen Modells miteinander kommunizieren. Das 'Wunschdenken' der Spitze wird durch die Prozesskenntnisse von der Basis in einem Modell vereint. Eine Unternehmenssteuerung mit Was-Wäre-Wenn-Szenarien und Erfolgskontrolle wird plötzlich realitätsnah möglich und verhilft auch vor dem Hintergrund der Krise zu neuer Effektivität und Effizienz.

Bei der qualitativen Strategie-Entwicklung geht es darum die Zusammenhänge zusammen zu tragen und die kritischen Faktoren zu identifizieren. Bei der quantitativen Strategie-Entwicklung wird gezeigt, wie anhand von Was-Wäre-Wenn-Szenarien die Wirkung von Strategien erprobt werden kann.

### **Lassen Sie uns keine Zeit verlieren!**

**Als besonderes Angebot für die Unternehmen der Region bieten wir einen kostenlosen Projektstart zum Ausprobieren: Sie sagen uns vorab, in welchem Bereich Sie vor einer komplexen Herausforderung stehen, und wir besuchen Sie, um in bereits 90 Minuten anhand erster Faktoren aufzuzeigen, welchen Nutzen Ihnen das Modeln bringen kann. Gehen wir es an!**

*Möchten Sie sich die Inhalte der beiden Vorträge noch einmal ansehen?*

Link zur Veranstaltungsseite der Wirtschaftsförderung: <http://www.luebeck.org/index.php?seid=123>

Link zur Veranstaltungsseite der IHK Lübeck: [www.ihk-schleswig-holstein.de/kurs09](http://www.ihk-schleswig-holstein.de/kurs09)